

Antrag



Intervalle öffentlicher Verkehrsmittel verdichten

Der Klub der Grünen Alternative Josefstadt stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 24.03.2021 gemäß § 24 GO BV folgenden Antrag.

Antrag

Der amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke, Peter Hanke, wird aufgefordert, mit den Wiener Linien Verhandlungen aufzunehmen, um die massiven Verschlechterungen der Intervalle Öffentlicher Verkehrsmittel an Samstag, Sonntagen und Feiertagen zurückzunehmen und Verbesserungen aller Linien für die Josefstadt zu erwirken.

Begründung

Am 7. Jänner 2021 haben die Wiener Linien die Intervalle mehrerer U-Bahn-, Tram- und Buslinien an Sams-, Sonn- und Feiertagen massiv ausgedünnt – eine Maßnahme, die nichts mit der Corona-Pandemie zu tun hat, da die Intervall-Ausdünnungen auch mit dem Abflachen der Infektionszahlen beibehalten werden sollen.

Auf zahlreichen Linien, etwa auch auf der U2, wurden die Intervalle seither stark verringert. Besonders an Tagesrandzeiten müssen Fahrgäste nun deutlich länger auf ein Verkehrsmittel warten, wovon insbesondere systemrelevante Berufe betroffen sind, etwa das Pflegepersonal im Krankenhaus oder Verkäufer*innen im Lebensmittelhandel.

In Zeiten des Klimawandels Anreize zu setzen, auf das Auto umzusteigen, steht im krassen Gegensatz zum Mobilitätskonzept der Stadt Wien.

Eine Großstadt wie Wien braucht attraktive Verbindungen von Öffentlichen Verkehrsmitteln, gerade auch an den Randzeiten.

Besonders vor dem Hintergrund des baldigen Ausfalls der U2 aufgrund der Bauarbeiten zum Linienkreuz U2xU5 sind weitere Verschlechterungen der Intervalle nicht zu akzeptieren.

Soweit im Text personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf sämtliche Geschlechter in gleicher Weise.